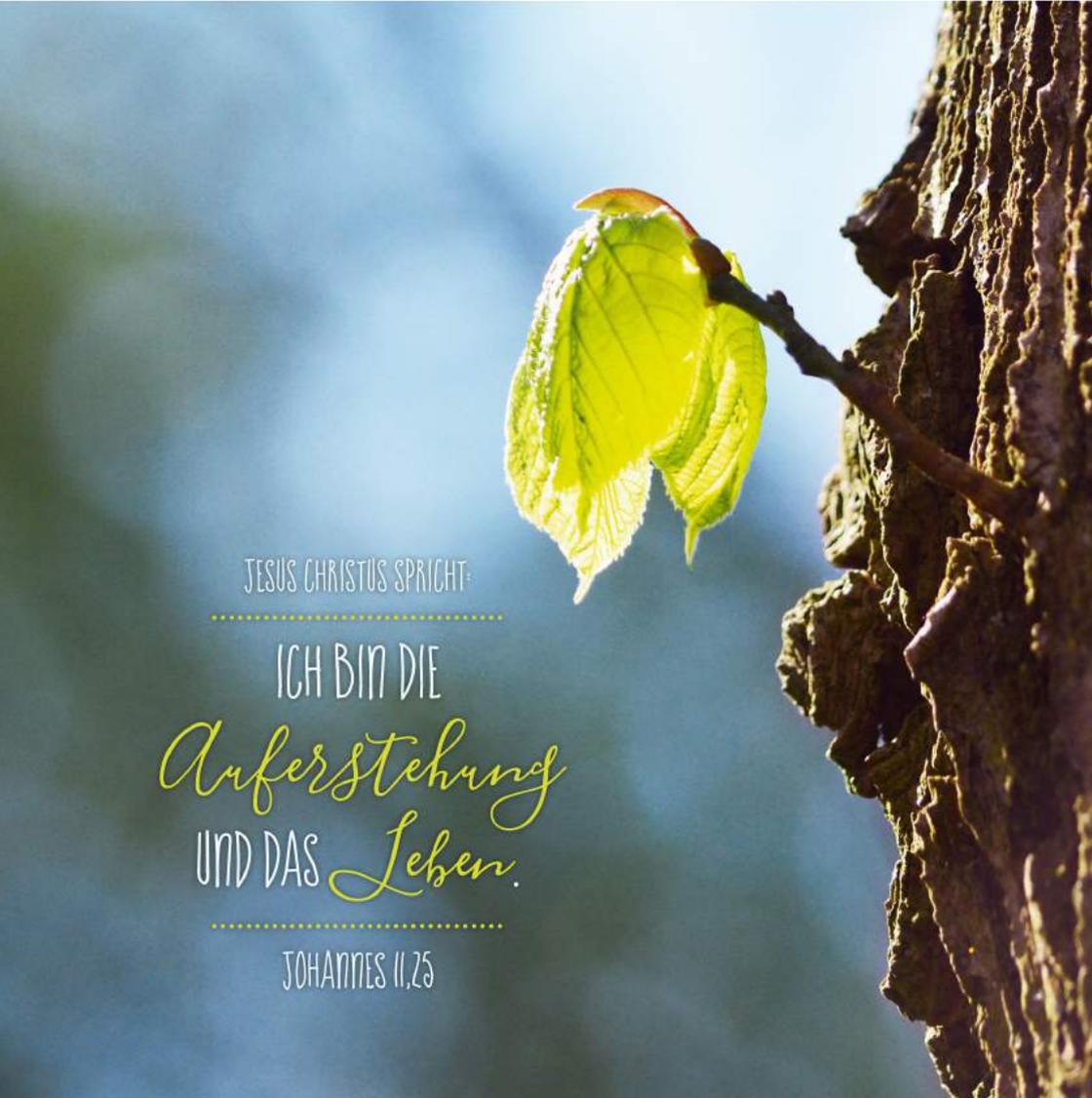




Mär · Apr | 2019
Jahrgang 49

GEMEINDE NACHRICHTEN

der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Gildehaus



JESUS CHRISTUS SPRICHT:

ICH BIN DIE
Auferstehung
UND DAS *Leben.*

JOHANNES 11,25

GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

Fr 01.03.	19.30	Weltgebetstag, ACK Bad Bentheim-Gildehaus, Ev.-luth. Kirche Bad Bentheim
So 03.03.	10.00	Ältestenpredigerin Behmenburg (Kanzeltausch), Taufen
Sa 09.03.	15.30	Pastor Kortmann und Team, Taufen, Minikirche, Guitar Kids
So 10.03.	10.00	Pastor Kortmann
Sa 16.03.	18.00	Pastor Kortmann, <i>Passionsgottesdienst</i>
So 17.03.	10.00	Pastor Kortmann, Verabschiedung Frank Deyegbe
Sa 23.03.	18.00	Pastor Voget, <i>Passionsgottesdienst</i>
So 24.03.	10.00	Pastor Voget, Let's Sing
Sa 30.03.	18.00	Pater Wilhelm, <i>Passionsgottesdienst</i>
So 31.03.	10.00	Pastor Voget, Posaunenchor, Singkreis

GOTTESDIENSTE IM APRIL

Sa 06.04.	18.00	Pastor Kortmann, <i>Passionsgottesdienst</i>
So 07.04.	10.00	Pastor Kortmann, Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden, Taufen, Porta Patet
Sa 13.04.	18.00	Gottesdienst-AG, <i>Passionsgottesdienst</i>
So 14.04.	10.00	Präses Oltmanns
Fr 19.04. Karfreitag	10.00	Pastor Voget, Abendmahl
So 21.04. Ostersonntag	08.00 10.00	Pastorin Sielemann-Schulz Pastorin Sielemann-Schulz, Abendmahl
Mo 22.04. Ostermontag	10.00	Pastor Kortmann, Taufen, Familiengottesdienst, Posaunenchor
So 28.04.	10.00 19.00	Pastor de Vries, Get Together Taizé-Gebet, Ev.-ref. Kirche Bad Bentheim
Jeden Sonntag in der Kirche	10.00 - 11.00	Kindergottesdienst

Impressum:

Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus
Redaktion: Friedel Blume, Ramona Fischer, Bärbel Günnemann-Wewel, Christin Kolhof, Gerhard Kortmann, Lütger Voget
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen
Bankverbindung: **Hauptkasse:** Grafschafter Volksbank: IBAN DE66 2806 9956 0011 2518 00
 Kreissparkasse Nordhorn: IBAN DE97 2675 0001 0003 0000 72
Diakoniekasse: Kreissparkasse Nordhorn: IBAN DE64 2675 0001 0003 0010 54
Homepage: www.reformiert-gildehaus.de

Fotos/Plakate: Bruening, S. 16; Eilerling, S. 14, re.; Füser, S. 3; Günnemann, S. 10; Günnemann-Wewel, S. 4, 11; Kortmann, S. 6, 7, 15; Rump, S. 9; Schwarz © Gemeindebriefdruckerei.de, S. 1; Wilmink, S. 14, li.

Die Redaktion bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieser Gemeindenachrichten beigetragen haben. Tipps, Fotos und Artikel haben wir gern entgegengenommen. Beiträge zur Veröffentlichung können bis zum **Redaktionsschluss am 1. April** bitte möglichst im Word-Format per E-Mail an gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de geschickt werden. Die Redaktion behält sich etwaige Kürzungen oder Änderungen der eingereichten Beiträge vor. **Die nächste Ausgabe Nr. 3/2019 erscheint am 2. Mai 2019.**
 Ausgabe an die Verteiler ab 26. April 2018, 16.30 - 17.30 Uhr. Auflage: 3500 Exemplare

ZWISCHEN TEE UND TATORT:

KONZERT UND LESUNG MIT AEHAM ACHMAD ZUGUNSTEN VON SEA-WATCH E.V.

„Ich, der Pianist aus den Trümmern“, so lautet der Untertitel der Autobiographie „Und die Vögel werden singen“ von Aeham Ahmad. Das Buch schildert eindrücklich sein früheres Leben in Damaskus und ist ein zutiefst beeindruckendes Zeugnis von Widerstand und Zuversicht mitten im syrischen Kriegsgeschehen. Der studierte Musikpädagoge berichtet, wie er trotz aller Widrigkeiten und Gefahren während der Belagerung des von palästinensischen Flüchtlingen bewohnten Stadtteils Jarmuk auf den Straßen und öffentlichen Plätzen musizierte, um die Menschen und vor allem auch die Kinder wenigstens zeitweise von der Grausamkeit der Situation abzulenken.

2015 zerstörten Kämpfer des „Islamischen Staates“ jedoch sein Klavier und bedrohten ihn und seine Familie, es folgte die Flucht nach Deutschland. Hier setzte Ahmad seine Arbeit als musikalischer Kämpfer für den Traum von Frieden und Freiheit beharrlich fort und beschwört immer wieder eindringlich die verbindende und trostspendende Kraft der Musik.

Am 17. März wird der „Pianist aus den Trümmern“ in der Ev.-ref. Kirche sein musikalisches Können zeigen. Zwischen den Musikstücken werden ausgewählte Textpassagen aus seinem Buch vorgelesen.

Eine Kooperation der Arbeitsgemeinschaft der Christlichen Kirchen Bad Bentheim-Gildehaus (ACK), des Kulturforums des UJH Bad Bentheim e.V. und des Arbeitskreises Zuwanderung ermöglicht diese Veranstaltung. Der Eintritt ist kostenfrei, um Spenden am Ausgang zugunsten der Organisation Sea-Watch e.V. wird herzlich gebeten.

*Friedhild Füser, Hanna Vos,
Gerhard Kortmann*

SO., 17.03.2019, 17.00 UHR

EV. REF. KIRCHE GILDEHAUS

UND DIE VÖGEL WERDEN SINGEN

KONZERT UND LESUNG MIT

AEHAM AHMAD



**BENEFIZ-
KONZERT**
ZUGUNSTEN
VON
SEA-WATCH e.V.



-EINTRITT FREI-

**UM SPENDEN
AM AUSGANG
WIRD GEBETEN!**

Veranstalter:



AK Zuwa
Bad Bentheim



Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen Bad
Bentheim - Gildehaus

4 | Aus der Gemeinde

MAN(N) TRIFFT SICH

📧 georg.lammers62@live.com

☎ 05924 6070

📧 Berthold.Wilmink@yahoo.de

☎ 05924 390

Herzliche Einladung zu einem Spieleabend, der von *Helgas Spielekiste* ausgerichtet wird. Wir werden an diesem Abend einige neue Gesellschaftsspiele kennenlernen.

Anmeldungen sind bis zum 10. März unbedingt bei einem von uns erforderlich.

Jeder Mann ist willkommen.

Georg Lammers und Berthold Wilmink

DO 14. MÄRZ • 19.30 UHR • GEMEINDEHAUS



ÖKUMENISCHES FRAUENFRÜHSTÜCK

Beim nächsten ökumenischen Frauenfrühstück stellt die Jugendreferentin Antje Wilmink ihre Arbeit mit Jugendlichen vor.

Für das Frühstücksbuffet erbitten wir einen Betrag von 3,50 €.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Team des Frauenfrühstücks

MI 20. MÄRZ • 9.30 - 11.00 UHR • GEMEINDEHAUS

[er een half Ei, as 'nen lürrigen Dopp.]
Lewer een half Ei, as 'nen lürrigen Dopp.

FILM AB ...

„DAS WOHL DES KINDES“

Bewegendes und überragend gespieltes Justiz- und Ehedrama nach dem gleichnamigen Bestseller von Ian McEwan, in dem eine Richterin über das Wohl eines 17-jährigen gegen dessen Willen entscheiden muss – und gleichzeitig erkennt, dass ihre Ehe kurz vor dem Scheitern steht. (Drama, Großbritannien, 2017, 106 Minuten).



Den genauen Titel und Inhalt entnehmen Sie bitte dem Flyer, der im Gemeindehaus ausliegt. Aus rechtlichen Gründen dürfen wir den Originaltitel nicht nennen, sondern nur umschreiben.

DO 21. MÄRZ • 20.00 UHR • GEMEINDEHAUS

DIE VERGESSENEN KINDER

Die Gruppe des Siloahkreises Gildehaus lädt herzlich zu einem Vortrag von Lothar Bergner, Leiter der Drogenberatungsstelle in Nordhorn, ein. An diesem

Abend stellt er das Projekt „ImBlick“ für Kinder von sucht- und psychisch kranken Eltern vor.

Ralf Olthoff

FR 15. MÄRZ • 20.00 UHR • GEMEINDEHAUS

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Zur Gemeindeversammlung wird herzlich eingeladen. Die Themen lauten:

1. Zahlen - Daten - Fakten der Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus
2. „Sommerkirche“ der Kirchengemeinden Bad Bentheim und Gildehaus
3. Außenanlagen um Kirche und Gemeindehaus
4. Verschiedenes

SO 31. MÄRZ • 11.00 UHR • GEMEINDEHAUS

KLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL

BITTE TRAGBARE KLEIDUNG - LUMPEN TRÄGT KEINER

Bethel 

In unserer Gemeinde findet wieder die Kleidersammlung für Bethel statt. Säcke zum Befüllen können im Gemeindehaus zu den Sprechzeiten abgeholt werden. Bitte geben Sie die Kleidersäcke nur in der angegebenen Zeit im Gemeinde-

haus, Eingang unten, ab. Stellen Sie bitte keine Säcke vor die obere Eingangstür.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Bärbel Günnemann-Wewel

23. - 26. APRIL • 17.00 - 18.00 UHR • GEMEINDEHAUS (UNTEN)

SA 27. APRIL • 11.00 - 12.00 UHR • GEMEINDEHAUS (UNTEN)

TAIZÉ-GEBET

Die ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Bad Bentheim-Gildehaus) lädt sehr herzlich zum Taizé-Gebet ein.

Gerda Gryn

ACK Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Deutschland

SO 28. APRIL • 19.00 UHR • EV.-REF. KIRCHE BAD BENTHEIM

DANKESCHÖN UND AUF WIEDERSEHEN

Nach Deutschland zu kommen war eine ganz neue Lebenserfahrung, die mit mir über Jahre hinweg leben wird. Ich hatte viele Erwartungen, bevor ich hierher kam. Sei es die Erwartungshaltung an Familien, Freunde oder Gemeindeglieder.

Ich dachte, dass ich am Ende des einen Jahres eine gewisse Menge Deutsch sprechen kann. Ich habe zwar Fortschritte gemacht, aber Deutsch ist eine schwere Sprache. Trotzdem danke ich Jutta Limbeck für den Sprachunterricht.

Das Wetter war eine Herausforderung. Auch wenn uns schon einmal davon erzählt wurde - es ist ganz anders, wenn man es selbst erlebt. Aber schließlich kam der Sommer und ich genoss wirklich jedes Stück davon.



Ein weiterer Aspekt, der sehr unterschiedlich war, waren die Ernährung und die Lebensweise der Menschen. Es war sehr schwierig, wenn nicht gar unmöglich, hier Freunde zu finden. Aber für das Essen hatte ich keine andere Wahl, als es zu genießen. Es schmeckt.

Nach zehn Monaten in Gildehaus möchte ich sagen, dass es für mich im Moment alles reibungslos läuft. Ich arbeite im Kindergarten „Sonnenschein“. Ich unterstütze die Erzieherinnen in ihrer täglichen Arbeit und spiele viel mit den Kindern, um ihnen Sicherheit zu geben. Das ist wichtig.

In meiner Freizeit habe ich Handball und manchmal Fußball gespielt. Ich habe auch mit Tennisunterricht begonnen. Manchmal verreiste ich, um Freunde und Familien zu besuchen. Ich habe viele Orte gesehen: Berlin, Bremen, Bonn, Augsburg, Stuttgart, Köln und Amsterdam. Das hat mir sehr gefallen.

Als Teil des Programms wurde mir mitgeteilt, dass ich für die einjährige Zeit bei fünf oder sechs Familien wohnen werde. Das war nicht einfach. Denn wenn ich das Gefühl hatte, in einer Familie angekommen zu sein, musste ich schon bald in die nächste wechseln. Aber so weit, so gut.

Das Einführungsseminar der Norddeutschen Mission hat mir sehr geholfen, mich auf mein Praktikum zu konzentrieren und wie man mit Unterschieden umgeht und das Jahr genießt, weil es mein Jahr werden sollte. Ich wollte mit den Menschen harmonisch zusammenleben. Das Jahr war großartig. Ich hatte wunderbare Tage und einige tolle Momente in Gildehaus.

Die Kirche in Deutschland oder wo ich bete, ist eher die Gemeinschaft der alten Männer und Frauen, die am Anfang hart war. Jetzt bete ich am häufigsten mit dem Kindergottesdienst, den ich am liebsten mag.



Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um meinen Gastfamilien Gerd & Irmi Kortmann für ihre Führung und Liebe in meinen ersten Monaten, ihre Gaben und ihre Sorge um mein Wohlergehen zu danken. Auch Marjan Wolfs für ihre Fürsorge und die Lebenserfahrungen, die sie mir beigebracht hat. Ich bin sehr dankbar. Auch gegenüber der ganzen großen Familie von Gerd & Julia Bertels für die wunderbare Zeit, die ich mit ihnen im Sommer und Winter hatte, für ihre Pflege und die originellen Geschenke. Und ein großes Dankeschön an die Familie von Alfred & Gunda Veenas für alles, was sie für mich getan hat. Die Zuneigung, die Fürsorge und die Geschenke. Und an meinen Mentor Rolf Lüs für dessen Anleitung während meines Aufenthalts und für alle Pläne, die er mit mir hatte. Nicht zu vergessen danke ich der

ganzen Kirchengemeinde, den Erzieherinnen, Eltern und den Kindern und alle, die mir geholfen haben, mich so hilfreich zu fühlen. Worte können nicht ausdrücken, wie sehr ich jedes Stück meiner Zeit hier genieße. Nur um zu sagen, dass das Gute jeden segnen kann, der etwas mit meinem Aufenthalt und all den Ausgaben für mich zu tun hatte, wird Gott jedes einzelne Stück davon in Jesu Namen ersetzen. Wir werden uns sicher wieder sehen und ich werde Euch immer im tiefsten Teil meines Herzens behalten.



Es lebe Deutschland, es lebe Ghana, es lebe Gildehaus und die Norddeutsche Mission.

Frank Deyegbe

AUS DEM SINGKREIS

Anfang letzten Jahres starteten wir - gestärkt durch die Weihnachtspause - mit vollem Elan die Proben zunächst in Gildehaus. Neben unseren vierteljährlichen Verpflichtungen in unseren beiden Kirchengemeinden, konnten wir auch die Senioren im Pflegezentrum Gildehaus und im DRK-Heim in Bentheim mit unseren Liedern erfreuen.

Anlässlich der 80. Geburtstage von Gisela Smit und Jan-Gerd Mersmann bekamen wir für unsere Ständchen leckeren Kaffee und Kuchen. Fleißig probten wir mit Ludmilla Schmidt und Karin Wolke für unsere doppelhörigen Motetten, die wir mit großem Erfolg in Schüttorf, Gildehaus und Bentheim aufführen durften.

Unser Ausflug im Jahr 2018 ist noch nicht lange her. Ziel war eine Stadt, die es angeblich gar nicht gibt: Bielefeld. Trotzdem haben wir sie gefunden. Bei herrlichem Wetter wurden wir auf der Fahrt dorthin schon mal mit Wörtern ostwestfälischer Mundart konfrontiert, damit wir uns auch im Stadtteil Schildesche verständigen konnten. Kaffee und Kuchen im „Möpken“, anschließend eine Führung in der Stiftskirche und zum

Schluss absolvierten wir das „Pickert-Diplom“.

Im „Zug“ des Chorlebens mussten wir uns von Heinrich Alsmeier, Alfred Rott, Jürgen Beckmann und Else Siemering verabschieden.

Während unserer Weihnachtsfeier konnten wir Gesine ter Horst und Berndine Golisch mit 50-jähriger Zugehörigkeit, Helene Kleine Bardenhorst und Gesine Odink mit 40 Jahren sowie Jan-Gerd Mersmann mit 25 Jahren als Jubilare ehren.

Gesine ter Horst, Berndine Golisch, Helene Kleine Bardenhorst, Gisela Smit und Johanne Bergjan sind in diesem Zug lange mitgefahren. Nun möchten sie aussteigen und wir bedanken uns herzlich, dass sie so lange ihre Stimme zum Klängen gebracht haben.

Was bringt uns das Jahr 2019? Wir wissen es nicht, aber Pläne haben wir noch immer. So laden wir herzlich ein, diese Pläne mit uns zu verwirklichen. Da wäre es schön, von Euch/Ihnen musikalische Unterstützung zu bekommen.

*Christiane Blömers und
Alide Blömers, Vorstand*

CHORPROBE IN 2019

JEDEN DI • 19.45 - 21.30 UHR • EV.-ALTREF. GEMEINDEH. BENTHEIM

Gerd frögg sien Noaber Jan: „Wo geet dien Peärd?“ „Wo
Jan: „Mien Peärd geet nich, mien Peärd löpp.“
Gerd: „Und wu löpp dien Peärd?“ Jan: „Et geet.“

BENTHEIMER KAMMERCHOR GIBT KONZERT

Der Bentheimer Kammerchor präsentiert in unserer Kirche zwei Werke, die Wolfgang Amadeus Mozart in seinem Todesjahr schuf: das berühmte „Requiem KV 626“ und das einzigartige „Konzert in A-Dur KV 622 für Klarinette und Orchester“.

Mozart starb im Dezember 1791 während der Komposition des Requiems und hinterließ das Werk unvollendet. Der Bentheimer Kammerchor hat sich für die Aufführung der Fassung entschieden, die von Franz Xaver Süssmayr, einem Schüler Mozarts, vervollständigt wurde.

Um die Umstände der Entstehung des Meisterwerks ranken sich zahlreiche Mythen - so soll Mozart angeblich im Bewusstsein des nahenden Todes gearbeitet haben, andere behaupteten, Mozart sei einem Giftmord zum Opfer gefallen. Moderne Vermarktungsstrategien für unzählige Film- und Musikproduktionen manifestierten auch in der Gegenwart diese nie bewiesenen Legenden. Heute gilt die Totenmesse als eines der größten Werke Mozarts. Seine Synthese aus Kirchenmusik, opernhafter Dramatik, barocker Gelehrtheit und galantem Stil beeindruckt seine Zuhörer bis heute.

Das „Konzert in A-Dur KV 622 für Klarinette und Orchester“ ist eines von Mozarts letzten vollendeten Werken und sein einziges Werk für Klarinette. Mozart stellte es kurz vor seinem Tod fertig. Das Werk ist heute ein Pflichtstück für jeden Solisten von Rang und Namen und in der breiten Öffentlichkeit vor allem durch das Thema des zweiten Satzes bekannt, das in zahlreichen anrührenden Filmszenen zum Einsatz kam.

Elmar Sebastian Koch dirigiert den Bentheimer Kammerchor, das Kourion Orchester Münster sowie die Solisten Klaus Flaswinkel (Klarinette), Nadine Balbeisi (Sopran), Charlotte Nußbaum (Alt), Jean-Pierre Ouellet (Tenor) und Wolfgang Georg (Bass).

Eintrittskarten zum Preis von € 23,00 (Abendkasse € 25,00) sind bei Hölischer & Beernink und bei allen Chormitgliedern erhältlich. Außerdem können Karten bei zahlreichen ProTicket-Vorverkaufsstellen in der Region oder über das Internet erworben werden.

Mehr Informationen auch auf www.bentheimer-kammerchor.de.

Doris ten Brink

SO 24. MÄRZ • 17.00 Uhr • EV.-REF. KIRCHE



BERICHT AUS DEM SENIORENKREIS

Im vergangenen Jahr konnte der Seniorenkreis auf sein 30-jähriges Bestehen zurückblicken (siehe auch besonderen Bericht in den GN Nov./Dez. 2018).

Zu unseren 12 Treffen kamen durchschnittlich 31 Personen. Im Jahr 2018 konnten wir fünf Teilnehmern zum 80. Geburtstag und einem Ehepaar zur Goldenen Hochzeit gratulieren. Vier Personen aus unserem Kreis sind im letzten Jahr verstorben, denen wir in unseren Treffen jeweils gedacht haben.

An der Altkleidersammlung für Bethel im letzten Jahr beteiligte sich unser Kreis an der Annahme und Verladung der Altkleider im Gemeindehaus mit mehreren Personen.

Am 5. Juli fuhren 33 Personen mit dem Bus zur Besichtigung des Moormuseums in Geeste-Groß Hesepe. Nach der Kaffeetafel fand eine Führung durch das Museum in zwei Gruppen statt. Wir erhielten umfangreiche Informationen über die Entstehung der Moore, den Torfabbau und die Kultivierung der Moore nach dem 2. Weltkrieg, um landwirtschaftliche Flächen insbesondere für Flüchtlinge aus den deutschen Ostgebieten zu schaffen.

Besonders beeindruckend waren die riesigen Ottomeyer-Pflüge und die dazugehörigen Dampflok.

Am 6. September fand unser nun schon

traditioneller Grillnachmittag mit 37 Teilnehmern am Vereinsheim des TUS Gildehaus im Romberg statt.

Wie in jedem Jahr beteiligten wir uns auch am Basar im Gemeindehaus, indem wir mit mehreren Teilnehmern den Losverkauf übernahmen.

Am 6. Dezember hatten wir unsere Adventsfeier, an der 36 Personen teilnahmen. Wir sangen einige Adventslieder unter der Akkordeonbegleitung von Johann Pott. Es wurden mehrere besinnliche, aber auch humorvolle und plattdeutsche Geschichten von Jan Schulte-Westenberg, Helmut Scholle und Gerd Pieper vorgetragen. Helmut Scholle zeigte zum Schluss noch Dias alter Fotos von Gildehaus, die immer auf großes Interesse stoßen. Damit wurde das Jubiläumsjahr abgeschlossen.

Dem Seniorenkreis gehören derzeit 47 Männer an, die zwischen 68 und 88 Jahre alt sind. Jeder ist herzlich willkommen, Anmeldungen sind nicht nötig. Grundsätzlich wird kein Programm für die Treffen vorgegeben. Vielmehr treffen sich die Teilnehmer an jedem 1. Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr zu Klönstunden bei Kaffee, Tee und Kuchen im Gemeindehaus.

*Gerd Pieper, Bernhard Sandfort,
Gerhard Günnemann*



DAS GEMEINDEGELÄNDE WIRD BARRIEREFREI (5)



Am 7. Januar haben die Bauarbeiten im Abschnitt 4 auf der Rückseite der Kirche wieder begonnen. Aufgrund dessen wurde der gesamte Bereich Rückseite Kirche bis zum Gemeindehaus durch Bauzäune gesperrt. Wegen der Witterung mussten die Arbeiten wieder vorübergehend eingestellt werden. Seit dem 11. Februar wird weitergearbeitet.

Momentan ist somit die Kirche ausschließlich über den Haupteingang im Westen zu erreichen und das Gemeindehaus von der Dorfstraße über die Haupttreppe und über das Kerkpättken. Hier wurde für Rollstuhlfahrer oder Elektrofahrzeuge eine Rampe aufgeschüttet.

Ich möchte hiermit noch einmal an Jeden appellieren, nicht den abgesperrten Bereich der Baustelle zu betreten.

Berthold Wilmink



Tischlerei · Innenausbau

Lohmann GmbH

**TISCHLERHANDWERK IN
VIELFALT**

Lohmann GmbH • Tischlerei · Innenausbau
Waldseiter Str. 97 • 48455 Bad Bentheim - Gildehaus
Tel.: 05924 / 221 • www.tischlerei-lohmann.de
Fax: 05924 / 6115 • E-Mail: info@tischlerei-lohmann.de



Uwe Voort

Sanitärinstallations- u. Heizungsbau GmbH

Emmingstiege 2 • 48455 Gildehaus
Tel. (05924) 5152

uwevoort@gmx.de



Catherine Rohloff-Lyk

HEILPRAKTIKERIN

Südstraße 43, 48455 Bad Bentheim
Telefon (0 59 22) 647 21 55

TRADITIONELLE
NATURHEILKUNDE
HOMÖOPATHIE
OHR-AKUPUNKTUR

www.rohloff-lyk.de



Podologie / Med. Fußpflege

Beate Bardenhorst

Mersch 11, 48455 Gildehaus

Sprechzeiten:
Mo - Fr: 9.00 - 12.00 Uhr
Mo, Mi, Do: 14.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon: 0 59 24 / 40 59 985



Verstehen ist einfach.



sparkasse-nordhorn.de

Wenn man einen Finanzpartner hat,
der die Region und ihre Menschen
kennt.

Sprechen Sie mit uns.

 Kreissparkasse
Grafschaft Bentheim zu Nordhorn

KOLLEKTEN 2. HALBJAHR 2018

1. Jul.	Ökumenische Beziehungen des Synodalverbands (Missionsausschuss)	149,10 €
8. Jul.	Bentheimer Tafel e.V.	121,62 €
15. Jul.	Ambulante diakonische Beratungsstellen in unserer Kirche	72,79 €
22. Jul.	Gemeindediakonie	187,80 €
29. Jul.	Kindertagesstätten im Synodalverband	88,73 €
5. Aug.	Durchführung des Freiwilligen Sozialen Jahres (Diakonisches Jahr)in unserer Kirche	291,52 €
11. Aug.	Projekt Schule in Nepal	308,51 €
12. Aug.	Vereinte Evangelische Mission (VEM)	216,76 €
19. Aug.	Hoffnung für Osteuropa	58,00 €
26. Aug.	Suchtberatungsstelle des Ev.-ref. Diakonischen Werks	192,29 €
2. Sep.	Grafschafter Arbeitsstelle Religionspädagogik (GAR)	238,75 €
9. Sep.	Aktion Sühnezeichen	160,14 €
16. Sep.	Kirchenmusik im Synodalverband	118,81 €
23. Sep.	Flüchtlingshilfe	206,56 €
30. Sep.	Projekte des Büros für Gesellschaftsdiakonie (BfG)	403,86 €
7. Okt.	Brot für die Welt (Erntedank)	125,70 €
14. Okt.	Evangelische Minderheitskirchen	164,20 €
21. Okt.	Diakoniekatastrophenhilfe	296,77 €
28. Okt.	Verein für Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Kirchengemeinde Gildehaus	133,10 €
31. Okt.	Ökumenischer Gottesdienst	0,00 €
4. Nov.	"Armutsfonds" unserer Kirche	234,28 €
11. Nov.	Schwangerenkonfliktberatung des Ev.-ref. Diakonischen Werks	86,91 €
18. Nov.	Kriegsgräberfürsorge	206,70 €
21. Nov.	NESSL	332,59 €
24. Nov.	Unterstützung und Begleitung in Not geratener Menschen	74,30 €
25. Nov.	Unterstützung und Begleitung in Not geratener Menschen	298,34 €
25. Nov.	Friedhofsverwaltung	50,90 €
2. Dez.	Diakonisches Pflegezentrum, Dillenweg 18 b	207,81 €
9. Dez.	Migrationsarbeit / Flüchtlingssozialarbeit des Ev.-ref. Diakonischen Werks	229,13 €
16. Dez.	Jugendarbeit im Synodalverband	117,25 €
22. Dez.	Kirchenmusikalische Arbeit in unserer Gemeinde	279,09 €
23. Dez.	Friedhofsverwaltung	302,52 €
24. Dez.	Brot für die Welt	2.084,34 €
25. Dez.	Brot für die Welt	399,20 €
26. Dez.	Brot für die Welt	503,51 €
30. Dez.	Bentheimer Tafel e.V.	142,95 €
31. Dez.	Diakoniekatastrophenhilfe	428,65 €
Gesamtsumme		9.513,48 €

WAS HAT WOHL DER ESEL GEDACHT... ...IN DER HEILIGEN NACHT

Am heiligen Tag um 15 Uhr besuchten Esel, Schaf und Kamel unsere weihnachtlich geschmückte Kirche. Diese drei tier-



schen Krippenbewohner spielten für die vielen kleinen und großen Minikirchen-Besucher die Geschehnisse der Heiligen Nacht nach. Ganz eng mussten die Tiere

in der Krippe zusammen rücken, als Maria und Josef in dem Stall



ankamen und das Jesuskind geboren wurde. Als dann noch die Hirten, die Könige und die Engel dazu kamen erlebten alle zusammen das Wunder der heiligen Nacht.

Herzlichen Dank an die Teilnehmer der Kinder- und Jugendgruppe, die in diesem Jahr in die traditionellen Rollen schlüpfen und somit das Krippenspiel möglich machten.

Antje Wilmink



Jeden Dienstag: 15.30 - 17.00 Uhr Kinder-Gruppe (bis 10 J.)
17.00 - 18.30 Uhr Jugend-Gruppe (ab 11 J.)

TERMINE KONFIRMANDEN

Vorstellungsgottesdienst	Sonntag,	07.04., 10.00 Uhr
Prüfung zur Konfirmation	Mittwoch,	24.04., 15.00 Uhr
Elternabend zur Konfirmation	Mittwoch,	24.04., 19.30 Uhr
Konfirmandenfreizeit:	Kloster Frenswegen	10.05. - 12.05.2019
Konfirmation	Sonntag,	26.05., 10.00 Uhr

Der neue Konfirmandenjahrgang (Pastor Kortmann) beginnt am Mittwoch, 19. Juni, 15.00 Uhr, in der Kirche. Alle Jugendlichen, die im 6. Schuljahr sind oder dem Alter nach sein könnten, sind zum Unterricht eingeladen.

Bitte vormerken:

Begrüßungsgottesdienst	Sonntag,	08.09., 10.00 Uhr
Anfängerfreizeit:	DJH Lingen	30.08. - 01.09.2019

Gerhard Kortmann

SCHÖN, DASS IHR DAS GEMACHT HABT UND AUCH NOCH BEI DIESEM WETTER!

KONFIRMANDEN SAMMELN WEIHNACHTSBÄUME EIN - 41. AKTION

Inzwischen ist es in Gildehaus zu einer guten Tradition geworden, dass am Samstag nach „Heilige Drei Könige“ die Konfirmanden und Konfirmandinnen des zweiten Jahrganges und viele ehemalige „Konfis“ die Weihnachtsbäume einsammeln.



Diesmal war es der 12. Januar. Es war kalt und regnerisch. Doch das tat der Stimmung keinen Abbruch. Motiviert, fröhlich und gut gelaunt verteilten sich die neun Treckergespanne auf unseren Ort. Oft lagen die abgeschmückten Bäume bereits an den Straßen und Einfahrten bereit. Die Gildehauser spendeten



großzügig. Ein kleines Pläuschchen an der Haustür fand genauso gut statt, wie das Empfangen von Süßigkeiten und leckeren Knabberereien für die Trecker- und Anhängerbesetzungen. Unterschiedliche Geschichten erleben die Jugendlichen von Jahr zu Jahr an den Haustüren. Begeisterte Berichte wie: „Die hatten gar keinen Baum und haben trotzdem etwas gegeben“ bis hin zum Googelübersetzer, der half, sprachliche Barrieren zu überbrücken.

Mit 3581,00 € kam ein beachtlicher Betrag zusammen. Ein neuer Rekord! Das Geld kommt dem Kinder- und Jugendbereich unserer Kirchengemeinde zugute. Herzlichen Dank an alle Spender und Helfer, die diese Aktion jedes Jahr unterstützen und möglich machen. Ein besonderer Dank gilt den Treckerfahrern Holger Bus, Dirk Hagel, Holger Holke, Henrik Oehus, Berthold Wilmlink, Holger Wolf, Joachim Hagels, Egbert Veeltmann und Harald Große Veldmann sowie Heike Wellen, Sandra Frentjen und Elke Rott, die für das Frühstück sorgten.

Antje Wilmlink und Gerhard Kortmann

Fast zwei Drittel der Deutschen glauben, auf Fragen wie „Hat es geschmeckt?“ oder „Wie sehe ich aus?“ dürfe man mit einer Lüge antworten. Das ergab eine Umfrage. Gefälligkeitslügen nennt man das, und meist geht es darum, die gute Stimmung zu halten und eine Konfrontation zu vermeiden. Was denken Sie darüber? Gilt das achte Gebot unbedingt? Auch dann, wenn ich anderen mit der Wahrheit vielleicht weh tue oder gar schade?

Mit der Fastenaktion „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen“ widmen wir uns dem Umgang mit der Wahrheit. Nicht unbedingt so wie der Journalist, der einmal - als Experiment - 40 Tage lang schonungslos ehrlich war und dabei seine Kollegen beleidigte, seine Frau verprellte und seinen besten Freund verriet. Aber auch wir werden öfter mal die Komfortzone verlassen. Wir wollen

gemeinsam danach suchen, was die Wahrheit eigentlich ist und wie wir sie erkennen. Wir werden versuchen, uns selbst nicht zu belügen und mit anderen ehrlich zu sein.

Wir sollten auch über Wahrhaftigkeit nachdenken. Und darüber, wann man für die Wahrheit streiten muss. In den sieben Wochen bis Ostern können wir vielleicht auch Gottes Wahrheit näherkommen – und dabei auch uns selbst. Machen Sie sich mit uns auf den Weg!

*Arnd Brummer,
Geschäftsführer
der Aktion
„7 Wochen Ohne“*

7 WOCHEN
OHNE

KINDERGOTTESDIENST

Die Themen:

- MÄRZ** Wohin mit der Wut? -
Gewalt vorbeugen
- APRIL** Markus erzählt von Passion und Ostern



Das KiGoDi-Team:

Jule Angetter, Frank Deyegbe, Carina Hagel, Irmgard Kirsch-Kortmann, Birgit Meeder, Solveig Nordholt, Henni Schönfeld, Insa Stenberg-Deters und Gerhard Kortmann

JEDEN SO • 10.00 - 11.00 UHR • BEGINN IN DER KIRCHE

MINIKIRCHE

EINFACH NUR SO VON GOTT GELIEBT

Zwei Kinder werden getauft. Ein Fest! Groß und Klein erleben anschaulich, wie die Taufe alle Sinne bewegt und das Leben lieb macht. Die Guitar-Kids begleiten die Lieder.

Das Minikirchen-Team

Kirsten Friedrich, Nicole Hiddemann, Zoe Holtschulte, Josi de Leve, Dagmar Nordholt-Beckmann, Meike Werner, Antje Wilmink und Gerhard Kortmann

SA 9. MÄRZ • 15.30 UHR • IN DER KIRCHE

FAMILIENGOTTESDIENST

JESUS IST AUFERSTANDEN

Kinder werden getauft. Das Leben wird gefeiert. Der Posaunenchor spielt. Kinder, Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde sind ganz herzlich eingeladen! Im Anschluss werden wir auf Ostereiersuche gehen.

Kommt Ihr? Wir freuen uns auf Euch!



OSTERMONTAG 22. April • 10.00 UHR • IN DER KIRCHE

Nummer gegen Kummer:



Kinder- und Jugendtelefon



FAMILIENNACHRICHTEN
WERDEN AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT VERÖFFENTLICHT

FAMILIENNACHRICHTEN WERDEN AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN NICHT VERÖFFENTLICHT

LÄUTEN BEI GEBURTEN:

Wenn Sie möchten, dass zur Geburt Ihres Kindes oder Enkelkindes die Glocken geläutet werden, melden Sie sich bitte bei der Küsterin oder den Pastoren. Dieses Angebot ist konfessionsungebunden und kostenfrei.

BESUCHSWÜNSCHE:

Wünschen Sie einen Besuch? Dann melden Sie sich gerne bei den Pastoren oder im Gemeindebüro.

DATENSCHUTZ:

In der Rubrik „Familiennachrichten“ werden Personen im Rahmen von Amtshandlungen genannt. Zudem veröffentlichen wir auch regelmäßig Namen von Gemeindegliedern, die 70, 75, 80 Jahre und älter werden.

Falls Sie dies nicht wünschen, können Sie dem mit einer Mitteilung an das Gemeindebüro, Dorfstraße 20, Tel. 05924 255277, widersprechen.

Ihr Partner für gehobene Ansprüche!



Tischlerei VOS Zimmerei
Bestattungen

Bentheimer Straße 30 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon (059 24) 2 29 u. 99 05 90 · Telefax (059 24) 2 34



JAN BITTER
Getränke-Fachgrosshandel

Alter Kamp 1 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon 05924 / 6669 · Telefax 05924 / 8385
E-Mail Jan.Bitter@t-online.de · Internet www.getraenke-bitter.de

*über 45 Jahre Erfahrung ...
... mit und beim Fliesen*



Höotmann Luksherm
FLIESENFACHMARKT VERLEGE BETRIEB

Friedhelm Luksherm
Hengeloer Straße 12a
Gildehaus

Tel.: 05924/219
Fax: 05924/60 26
E-Mail: kontakt@hl-fliesen.de



Blumenhaus Friedhofsgärtnerei
Bestattungen

Schulte Nordholt
Inh. Chr. Thoenes

Bentheimer Str. 24 · 48455 Gildehaus
Telefon (059 24) 3 09, Fax (05924) 6905

Wir geben Licht & Schatten



FROBEL
Markisen - Elektroinstallation GmbH
Kuhkamp 42 48455 Gildehaus
Tel. 05924/325 Fax 05924/6388

BÄCKEREI Helms

Waldseiter Str. 31
48455 Gildehaus
Tel. 0 59 24 / 15 83

*Vielsalt
Frische
Qualität*

WENN ICH ETWAS ZU SAGEN HÄTTE



Sagen Sie es doch. Uns.
Denn bei uns haben unsere Mitglieder das Sagen.

Bei uns: Mehr bestimmen.
Mehr erfahren. Mehr bekommen.


www.grafschafter-volksbank.de

Grafschafter
Volksbank eG 

**TAUFSONNTAGE:**

07.04. Pastor Kortmann

22.04. Pastor Kortmann
(Ostermontag)**DIENSTWOCHEN IN DEN OSTERFERIEN:**

05.04. - 13.04.: Pastor Kortmann

14.04. - 20.04. : Pastor Voget

Frauenkreis-Termine

18.03., 20.00 Uhr, Gemeindehaus,
Bericht über Nepal - Zahnärztliche Hilfe,
Dr. Elke van Engelen
15.04., 20.00 Uhr, Gemeindehaus,
Mut machende Frauen
Angelika Zeidler

Frauentreff-Termine

04.03., 20.00 Uhr, Gemeindehaus
Gemütlicher Abend mit Heeteweggen
01.04., 20.00 Uhr,
Bibelarbeit mit Pastor Kortmann

Weltgebetstag

01.03., 19.30 Uhr, Ev.-luth. Kirche
Bad Bentheim

Man(n) trifft sich

14.03., 19.30 Uhr, Gemeindehaus

Ökumenisches Frauenfrühstück

20.03., 9.30 - 11.00 Uhr, Gemeindehaus

Film ab

21.03., 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Konfirmation

26.05., 10.00 Uhr, Ev.-ref. Kirche
Gildehaus

Goldene Konfirmation

16.06., 10.00 Uhr, Ev.-ref. Kirche
Gildehaus

DANKE FÜR IHRE SPENDE

Wir danken für Ihre Spenden vom Dezember 2018 und Januar 2019 für:

Opferstock / Klingelbeutel	2.308,51 €	Bedürftige Menschen in Gildehaus	400,00 €
Gemeinde - Diakonie	435,37 €	Kindernothilfe	583,66 €
Diakonischer Dienst	508,85 €	Außenanlage Kirche	100,00 €
Friedhof - Wegebau	140,00 €	Schöndube-Stiftung	376,31 €
Diakonischer Dienst - Pflegezentrum Gildehaus	247,03 €	Brot für die Welt	2.236,45 €
Gemeindenachrichten	100,00 €	Kirchenmäuse	150,00 €
Hungernde Menschen	50,00 €	Bundesfreiwilligendienst	300,00 €
Verein für krebskranke Kinder Hannover e.V.	50,00 €	Gesamtsumme	7.986,18 €

Kirsten Friedrich

GEMEINDELEBEN IN ZAHLEN

	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Gemeindeglieder	2910	2925	3003	3003	3016	3069
Taufen	32	44	46	32	31	32
Konfirmation	44	33	31	41	46	51
Trauungen	8	12	8	15	6	10
Beerdigungen	41	54	40	43	42	35
Eintritte	6	2	2	6	4	4
Übertritte	2	15	13	4	6	22
Umpfarrung in die Kirchengemeinde	17	9	12	11	7	11
Austritte	6	5	2	9	7	2
Übertritte in andere Kirchengemeinden	-	3	-	-	-	-

KLEIDERTAUSCHPARTY IM „HAUS WESTERHOFF“

Kleider machen Leute und Leute machen Kleider. In den allermeisten Fällen geschieht letzteres unter ziemlich unfairen Bedingungen. Dabei haben wir (fast) alle reichlich Kleidung zu Hause, die wir nicht mehr nutzen. Was gäbe es also Besseres, als diese mit Menschen zu tauschen, die sie wieder tragen würden. Genau das organisieren wir am 31. März 2019 im „Haus Westerhoff“ und nennen die Veranstaltung

KLEIDERTAUSCHPARTY.



Wir koordinieren die Aktivitäten in Bad Bentheim rund um das Thema Fairer Handel. Eines unserer Ziele ist es, das Bewusstsein der Bad Bentheimer Bürger für den Fairen Handel und nachhaltigen Konsum zu sensibilisieren. Aus diesem Grund organisieren wir diese Party und brauchen deine Unterstützung und suchen FAIRStärkung.

Du bringst mit: Interesse am fairen Handel und am nachhaltigen Konsum, Spaß an ehrenamtlicher Mitarbeit, 1 - 2 Stunden Zeit pro Woche bis zum 31. März zur Organisation der Kleidertauschparty.

Wir bieten: ein nettes Team, Erfahrungen und Wissen zum Thema „Fairer Handel“

Kontakt: Olesa Schleicher-Dies,
Stadt Bad Bentheim, Tel: 05922 7372,
schleicher-deis@stadt-badbentheim.de

EIN BEKENNTNIS ZWISCHEN KARFREITAG UND OSTERN UND UMGEKEHRT

die Ortsgemeinde ist die Hoffnung der Welt?!
 nein, Tatsache ist,
 dass Gott hier nicht mehr wohnt.
 ich glaube nicht,
 dass Freude möglich ist,
 dass es sich in Gemeinschaft besser lebt,
 dass wir einander radikal lieben sollen.
 die Wahrheit ist,
 dass die Gemeinde kurz vor dem Aus steht.
 ich weigere mich, zu glauben,
 dass wir Teil von etwas sind, das über uns selbst hinausreicht
 und
 dass wir verändert wurden, um zu verändern.
 es ist doch ganz klar,
 dass Armut zu übermächtig ist,
 dass Rassismus nicht zu überwinden ist,
 dass das Böse niemals zu besiegen sein wird.
 ich kann unmöglich glauben,
 dass Dinge sich in der Zukunft zum Besseren wenden.
 es wird sich herausstellen,
 dass Gott nicht helfen kann.
 und du liegst falsch, wenn Du glaubst,
 Gott kann.
 ich bin davon überzeugt,
 man kann Dinge nicht verändern,
 es wäre eine Lüge würde ich sagen:
 Gott kümmert sich!

Dieser Text in seinem Pessimismus berührt mich. Er nimmt den Zweifel auf, der mich manchmal beschleicht, die Hoffnungslosigkeit, die mich an manchen Tagen überfällt, den Frust des Alltags. So muss es den enttäuschten Freunden von Jesus auf ihrem Weg nach Emmaus gegangen sein, denke ich. Alle Hoffnungen zunichte gemacht durch das Kreuz auf Golgatha. Ein dunkler Karfreitag. Die Freunde von Jesus ganz unten und resigniert.

Doch in diesem Unten lässt Gott das Neue werden. In dieses Dunkel fällt das Licht des Ostermorgens. Seitdem ist alles anders. Die Welt steht Kopf. Der Gekreuzigte lebt. Eine Vision blüht, denn ich kann das Bekenntnis noch mal von unten nach oben lesen. Von der letzten Zeile angefangen rückwärts: *Gott kümmert sich! Es wäre eine Lüge, würde ich sagen: man kann Dinge nicht verändern, ...*

Seit Ostern liest sich die Welt anders. Die Liebe ist stärker als der Tod. Ihr Kennzeichen lautet: NOH – **N**icht **o**hne **H**offnung. Gott sei Dank!



Gerhard Kortmann

GRUPPEN - KONTAKTE

Gruppen - Kreise

Singkreis

Dienstag, 19.45 - 21.30 Uhr, ☎: 8405

Let's Sing

Donnerstag, 19.00 - 20.30 Uhr,
(alle zwei Wochen; in der Abfallentsorgungswoche)

Posaunenchor

Mittwoch, 19.30 - 21.00 Uhr, ☎: 05922 9997647

Guitar Kids

Nach Absprache, ✉: lukshermisandra@gmail.com

Young Spirit (Gitarrenkreis junger Frauen) und Porta Patet (Jugendband)

Nach Absprache, ☎: 5448

Kindergottesdienstteam

Donnerstag, 18.30 - 19.30 Uhr, ☎: 997258

Frauentreff

Jeden 1. Montag, 20.00 - 22.00 Uhr, ☎: 6531

Frauenkreis

Jeden 3. Montag, 20.00 - 22.00 Uhr, ☎: 1808

Frauenhilfe

Jeden 1. Montag, 15.00 - 17.00 Uhr

Selbsthilfegruppe für Frauen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten

Jeden 1. Mittwoch, 17.00 - 19.00 Uhr, ☎: 1237

Konfirmandenunterricht

Mittwoch, Donnerstag, 15.00 - 16.15 u. 16.30 - 17.45 Uhr

Kinder- und Jugendgruppen, Antje Wilmink

Dienstag, 15.30 - 17.00 Uhr (6 - 10 Jahre)

17.00-18.30 Uhr (ab 11 Jahre), ☎: 255278

Seniorenkreis

Jeden 1. Donnerstag, 15.00 - 17.00 Uhr, ☎: 1448

Ökumenischer Alternachmittag

Jeden 2. Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Waldseite, ☎: 05922 6074

Bibelgesprächskreis

Jeden 4. Montag, 19.30 - 21.00 Uhr, ☎: 997258

Selbsthilfegruppe für Frauen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten

Jeden 1. Mittwoch, 17.00 - 19.00 Uhr, ☎: 1237

Siloahkreis - Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe,

Freitag, 20.00 - 22.00 Uhr, ☎: 5249

Kontakte - Adressen

Pastoren

Lütger Voget, Waldseiter Straße 98, ☎: 9979830

✉: luetger.voget@reformiert.de

Gerhard Kortmann, Neuer Weg 25, ☎: 997258

✉: gerhard.kortmann@reformiert.de

Jugendreferentin

Antje Wilmink, ☎: 390

✉: antje.wilmink@yahoo.de

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Bärbel Günemann-Wewel, Dorfstraße 20

☎: 255277 Sprechzeiten: Mo., Mi. - Fr. 9.00 - 11.00 Uhr

✉: gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de

✉: friedhofsverwaltung@reformiert-gildehaus.de

Gemeindehaus/Küsterei

Heike Wellen, Dorfstraße 20, ☎: 255493

✉: gemeindehaus@reformiert-gildehaus.de

Kirchmeister

Berthold Wilmink, ☎: 390

✉: berthold.wilmink@yahoo.de

Rechnungsführung

Jürgen Wolters, ☎: 5448

✉: Hauptkasse@reformiert-gildehaus.de

Altenwohnungen

Verwaltung: Heinz Höötman, ☎: 6663

Ansprechpartner für die Bewohner:

Annemarie Wien, ☎: 1930,

Wolfgang Mersch, ☎: 254 (auch Hausmeister)

Besucherkreis

Annegret Werner, ☎: 452

✉: A-M-Werner@t-online.de

Kindertagesstätte Sonnenschein

Ernst-Buermeyer-Straße 34, ☎: 8581 / ☎: 783865

✉: sonnenschein@kita-grafschaft.de

Kindertagesstätte Regenbogen

Schulstraße 22, ☎: 8308 oder 785834 / ☎: 785835

✉: regenbogen@kita-grafschaft.de

Diakonisches Pflegezentrum Gildehaus

Dillenweg 18 b, ☎: 785580 / ☎: 7855810

✉: ab@diakonischer-dienst.de

Diakonischer Dienst gGmbH

Am Wasserturm 3, Bad Bentheim, ☎: 05922-98100

✉: info@diakonischer-dienst.de

Tagespflege am Schlosspark

Marktstraße 10, Bad Bentheim, ☎: 05922-981075

✉: bramer@diakonischer-dienst.de

Sozialberatung Diakonie

Wilhelmstraße 6 a, Bad Bentheim, ☎: 05922-9997796

täglich außer dienstags, 8.30 - 12:30 Uhr

Arbeitskreis Zuwanderung

Anprechpartnerinnen:

Jutta Külkens ☎: 05924-1237, Heike Meyer ☎: 05922-

4231, Hanna Vos ☎: 05922-1852

✉: ak-zuwanderung-bb@web.de

Eylarduswerk, Teichkamp 34, ☎: 781-0

✉: info@Eylarduswerk.de

Gemeindebücherei der Ev.-luth. Kirchengemeinde

Schulstraße 25, ☎: 6760

Dienstag, 16.30-18.00 Uhr, Donnerstag, 17.30-19.00 Uhr